

Der Überproduktion am Milchmarkt konsequent entgegen wirken!

EMB-Pressegespräch im Vorfeld der parlamentarischen Anhörung zur Milchkrise
am 25. Mai

Sehr geehrte Vertreter der Medien,

Die starken Turbulenzen am Milchmarkt zeigen immer deutlicher, dass die aktuelle sorglose EU-Politik einschneidende negative Konsequenzen für Mensch und Tier im ländlichen Raum hat. Sicher, erste Schritte für eine Reduktion der überschüssigen Milchmenge sind theoretisch mit den Beschlüssen des EU-Rates basierend auf Artikel 222 der GMO im März 2016 eingeleitet worden. Doch ihre Wirksamkeit ist stark eingeschränkt, wenn sie nicht verbindlich in allen EU-Staaten angewandt werden. Es ist notwendig, der starken Überproduktion am Milchmarkt wirklich konsequent entgegen zu wirken. Bei der Anhörung am 25. Mai im EU-Parlament beschäftigen sich politische Institutionen und Vertreter von Erzeugern und Industrie mit dieser Thematik.

Im Vorfeld der Anhörung des EU-Parlaments zur Milchkrise, möchten wir Sie für 17:00 Uhr zu einem Pressegespräch mit Vertretern des EMB-Vorstandes am Place du Luxembourg einladen.

Es wird sie dabei unter anderen der Präsident des European Milk Board, Romuald Schaber, zu notwendigen Maßnahmen für den Milchsektor informieren.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und interessante Gespräche.

Details zum EMB-Pressegespräch am 25. Mai 2016

Zeit: 17:00

Ort: Place du Luxembourg, Brüssel

Anwesende: Vertreter des EMB-Vorstandes

Kontakt:

EMB-Pressestelle Regina Reiterer (DE, EN, FR): +32 (0)2 808 1935